

Webcast: "Der Covid-19-Impfstoff: Globale Zulassungskriterien auf dem ethischen Prüfstand"



Seit Monaten versuchen zahlreiche Pharma- und Biotechfirmen einen Impfstoff gegen Covid-19 zu entwickeln, getrieben vom weltweiten Bedarf und dem Druck nationaler wie internationaler Politik. Die neusten Meldungen zur Verfügbarkeit erster klinisch getesteter Impfdosen klingen vielversprechend - und werfen gleichzeitig zahlreiche ethische Fragen auf:

Nach welchen Kriterien sollte die Zuteilung erfolgen? Welche Rollen nehmen Staat und Unternehmen bei diesem Vorhaben aktuell ein? Wie können und sollten Lösungsvorschläge aus wirtschafts- und medizinethischer Sicht aussehen? Welche Herausforderungen gilt es dabei zu bewältigen?

Diese und weitere Fragestellungen sollen diskutiert werden - und zwar erstmals in einem interdisziplinären Dialog zwischen Wirtschafts- und Medizinethik mit dem Titel "Der Covid-19-Impfstoff: Globale Zulassungskriterien auf dem ethischen Prüfstand".

Mit diesem Thema setzen wir unsere diesjährige virtuelle Veranstaltungsreihe fort. Der Webcast bildet eine Kooperationsveranstaltung des DNWE mit dem Zentrum für Gesundheitsethik, knüpft an internationale medizinethische Debatten an und eröffnet dabei eine wirtschaftsethische Sicht auf die globale Makroebene dieser Thematik.

Es erwarten Sie folgende Impulsgeber_innen:

Dr. Josef Wieland | Direktor des "Leadership Excellence Instituts" (LEIZ) der Zeppelin Universität und Vorsitzender des DNWE-Kuratoriums

Julia Inthorn | Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum

Dr. Dr. h.c. Klaus Leisinger | Präsident der Stiftung Globale Werte Allianz

Benjamin Roth | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Gesundheitsethik

Das kostenlose virtuelle Veranstaltungsformat findet am Dienstag, den 24.11.2020 von 17.30 bis 19.00 Uhr statt.

[Hier](#) finden Sie [weitere Informationen](#) und gelangen zur [kostenfreien Anmeldung](#).